



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND VERKEHR
DER AMTSCHEF

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg
Postfach 103439 · 70029 Stuttgart

Bürgerverein Neureut-Heide e. V.
Herrn Ersten Vorsitzenden
Herbert Böllinger
Feuerdornweg 28
76149 Karlsruhe

Stuttgart 24. MRZ. 2011
Durchwahl 0711 231-36543
Aktenzeichen 6-39.-B10KA-VAIENZ/93
(Bitte bei Antwort angeben!)

 B 10, Nordtangente und Zweite Rheinbrücke Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Bollinger,

für Ihr Schreiben vom 2. Februar 2011, in dem Sie eine Reihe von Fragen im Zusammenhang mit der Nordtangente und einer weiteren Rheinbrücke bei Karlsruhe ansprechen, danke ich Ihnen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat uns mitgeteilt, dass Herr Regierungspräsident Dr. Kühner die in Ihrem im Schreiben vom 2. Februar 2011 aufgeworfenen Fragen am 14. Februar 2011 mit Ihnen im Einzelnen erörtert und Ihnen die Sachstände und Hintergründe der Planungen im Zusammenhang mit der Zweiten Rheinbrücke bei Karlsruhe dargelegt hat. Dabei wurden insbesondere die nachstehenden wesentlichen Punkte besprochen, die ich gerne nochmals hervorheben möchte.

Der westliche Teil der B 10 einschließlich der Zweiten Rheinbrücke ist im Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen enthalten. In Abstimmung mit dem Bund und dem Land Rheinland-Pfalz ist vorgesehen, zunächst die Zweite Rheinbrücke mit Anschluss an die bestehende B 10 (Südtangente) am Ölkreuz zu realisieren.

Die Zweite Rheinbrücke ist für den Wirtschaftsraum Karlsruhe dringend erforderlich und wird zur Verbesserung der schon jetzt schlechten Verkehrssituation und zur Entflechtung der Verkehre schnellstmöglich benötigt. Sie dient zudem auch als Entlastungs- und Umleitungsstrecke für die in absehbarer Zeit anstehende Sanierung der vorhandenen Rheinbrücke. Eine zeitweise Sperrung dieses einzigen Rheinübergangs bei Karlsruhe hätte ohne die Zweite Rheinbrücke gravierende Folgen für die Region. Insofern liegt es im Interesse des Bundes und der Länder Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, dass alle erforderlichen planerischen und planrechtlichen Schritte möglichst zügig nacheinander abgewickelt werden, um zeitgerecht den Bau der Zweiten Rheinbrücke realisieren zu können.

Die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen steht kurz vor dem Abschluss. Die parallele Einleitung der separaten Planfeststellungsverfahren in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ist in Kürze vorgesehen. Die von verschiedenen Seiten vorgeschlagenen Alternativlösungen werden in das Planfeststellungsverfahren einbezogen und gewürdigt.

Die Planung der Zweiten Rheinbrücke ist mit dem Bund abgestimmt. Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Bund vereinbart, dass eine gesonderte schriftliche Antwort des Bundes auf Ihr Schreiben nicht mehr erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and reads "Bernhard Bauer". Above the first few letters, there is a small, stylized mark that looks like "BW".

Bernhard Bauer